

Workshop

Fledermaus-Ersatzquartiere

>> Aktiv werden im Fledermausschutz <<



Fotos: K. Krainer, S. Pysarczuk

In luftiger Höhe, aus rauen Brettern und möglichst warm und eng: Fledermäuse bevorzugen andere Quartiere als wir, aber auch sie brauchen eine Heimstätte. Das Anbringen von Ersatzquartieren trägt zum Schutz der kleinen Säugetiere bei und hilft, ihre Bestandsentwicklung zu überwachen. Im Rahmen des Workshops erfahren Sie mehr über:

-  Heimische Fledermausarten
-  Fledermausschutz in der Praxis
-  Fledermaus-Ersatzquartiere: Was kann man mit Ihnen erreichen? Welche Modelle sind sinnvoll? Wo bringt man sie an? Wie kontrolliert man sie?
-  Spannende Ersatzquartier-Projekte in Österreich

Im Anschluss an Vorträge zum Thema geht es zum Lokalaugenschein ins Freie.

Datum: 20. Mai 2011, 9:30 – ca. 16 Uhr (mit Mittagspause)

Treffpunkt: HLFS Forstwirtschaft Bruck an der Mur
Dr. Theodor Körner Str. 44
8600 Bruck an der Mur
Festsaal (www.forstschule.at)

Öffentliche Anreise: Mit der Bahn - Bahnhof Bruck/Mur: von dort mit dem Bus zum Hauptplatz, dann der Dr. Theodor Körner Straße folgen (ca. 7 Minuten zur Forstschule)

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos und für alle Interessierten offen.

Anmeldung: Koordinationsstelle für Fledermausschutz und -forschung in Österreich (KFFÖ)
0676 7530634 oder info@fledermausschutz.at

Anmeldeschluss: 18. Mai 2011

Organisiert von



Gefördert aus Mitteln des Landes Steiermark, FA 13C



Workshop Fledermaus-Ersatzquartiere

>> Programm <<

Datum: 20. Mai 2011, 9:30 – ca. 16 Uhr (mit Mittagspause)

Treffpunkt: HLFS Forstwirtschaft Bruck an der Mur
Dr. Theodor Körner Str. 44, 8600 Bruck an der Mur
Festsaal (www.fortschule.at)

Programm:

- 09:30 – 10:15** Einführung in die Biologie und Ökologie heimischer Fledermäuse
- 10:30 – 11:00** Die Verwendung von Fledermaus-Ersatzquartieren: Möglichkeiten und Limits
- 11:00 – 11:15** Kontrolle und Betreuung von Fledermaus-Ersatzquartieren
- 11:30 – 11:45** Best Practice-Beispiele 1: Das „Jagdkanzelprojekt“, Kärnten
- 11:45 – 12:00** Best Practice-Beispiele 2: Fledermaus-Ersatzquartiere im Böhmerwald, Oberösterreich
- 12:00 – 12:15** Best Practice-Beispiele 3: „Echoortung – Bildungsdecho“, Niederösterreich

- Mittagspause -

- 14:00 – 14:30** Vorstellung der verschiedenen Ersatzquartier-Modelle, Bauanleitungen und Bezugsquellen
- 14:30 – 16:00** Anbringung, Kontrolle und Betreuung von Ersatzquartieren: praktische Umsetzung
- ca. 16:00 Uhr** Ende der Veranstaltung



Fotos: K. Krainer, C. Deschka, S. Pysarczuk

Für Unfälle im Rahmen der Veranstaltung kann keine Haftung übernommen werden.

Organisiert von



Gefördert aus Mitteln des
Landes Steiermark, FA 13C

